

Berufsorientierung Jahrgang 5/6

Die Entwicklung von vielfältigen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, die eine Grundlage für eine spätere berufliche Qualifikation bilden, gehört zur wichtigen pädagogischen Aufgabe der Gemeinschaftsschule. Die berufliche Orientierung beginnt bereits in den Jahrgängen 5 und 6. Insgesamt wird es darauf ankommen, die Notwendigkeit der Orientierung auf die Berufs- und Arbeitswelt früher und stärker in die Köpfe der Lehrenden, Lernenden und Eltern zu bringen. Den Schülern heißt es deutlich vor Augen zu führen: Berufsorientierung ist ein Bestandteil der Lebensplanung.

Schwerpunkte der Berufsorientierung in den Jahrgängen 5 und 6:

- Vermittlung der Sach-, Methoden- und Selbstkompetenz
- Erste Begegnungen mit der Berufs- und Arbeitswelt

Bestandteile der Berufsorientierung

MUSS

- Girls` Day/ Boys` Day
- Fach Lernen lernen
- Vorhabenwoche „Leben in der Steinzeit“: primitive Formen des Wirtschaftens
- U-Einheit „Berufe“ im Fach Lernen lernen; Themen: Berufsträume, Vielfalt der Berufe, Berufe kennen lernen

SOLL

- Einführung in die Textverarbeitung
- Alte Berufe (Weltkunde)
- Mädchen-Jungen, Rollenverhalten (Religion)
- Sozialer Tag: Auswertung, Erfahrungsaustausch
- Eigene Interessen, Stärken und Entwicklungsbereiche erkunden, u. a. in Deutsch, Lernen lernen

KANN

- Vorhabenwoche: Agrarpädagogische Klassenreise
- „Berufe in unserer Klasse“: Eltern kommen in die Schule
- Berufswelten der Umgebung kennen lernen